

**Ein Beitrag zur Ichneumoniden-Fauna Nordschleswigs. VI.**

Von K. Pfankuch †, Bremen.

(Fortsetzung aus Heft 3, Bd. XX).

Schwarz; gelb sind: ein Fleck seitlich über dem Kopfschild, der sich in einen kurzen inneren Augenstreifen fortsetzt, dann ein Zweizack oberhalb des Kopfschildes, das Kopfschild selbst, die Wangen und die kräftigen Mandibeln nebst den Tastern.

Thorax: glänzend und glatt; Rückenfurchen kurz, aber deutlich; Vorder- und Mittelbrustseiten nebst area coxalis poliert; Mittelsegment glatt, deutlich gefeldert, an den Leisten mit kurzen Runzeln, der abfallende Teil mit einigen Querrunzeln; die area basalis in die area media übergehend, das Ganze leierförmig; Costula fehlend; Schildchen nur an der Basis gerandet.

Schwarz; Callus und Flügelschüppchen weißlich, die Flügelbasis gelb.

Hinterleib: schlank, glänzend, mit kurzer, gelblicher Behaarung; das 1. Tergit fein runzlig, die anderen Tergite glatt; der Postpetiolus quadratisch, breit, mit Mittelgrube; das letzte Tergit und das letzte, breite Sternit lang und dicht gelb behaart; Bohrer schmal, ein Ei tragend.

Die Tergite 1—3 schwarz, 2 und 3 hinterwärts rot gerandet; die Tergite 4—7 rot.

Beine: Die Vorderhüften, alle Schenkelringe und die Vorderknie gelb; im übrigen die Beine rot, die Hinterschienen rötlich gelb, an der Spitze nebst den Hintertarsen braun.

Flügel: Stigma groß, braungelb, an der Basis heller; Spiegelzelle offen, doch Anfang der Außenader sichtbar; Nervulus interstitial, Nervellus antefurkal.

Fangzeit: 4. 7. 16 in Spandet.

Ich benenne diese Art meinem entomologischen Freunde, Herrn Dr. Roman, Assistent am Reichsmuseum in Stockholm, zu Ehren; die neue Art hat ihm vorgelegen. Die Type ist in meiner Sammlung.

10. Gattung: *Grypocentrus* Ruthe.

31. *G. cinctellus* Ruthe. ♀ (1. 9.): Die Hinterschenkel braun, an den Enden heller.

11. Gattung: *Euceros* Grav.

32. *E. egregius* Holmg. ♀ (13. 8.): Fjerstedter Gehölz. Die inneren Augenränder sind ziemlich breit weiß und gehen nach oben in ein Gelb über; Mittelsegment oben in der Mitte schwarz, mit 2 kleinen gelben Flecken. Ist nach Morley = *E. serricornis* Hal. (l. Brit. IV, p. 282).

12. Gattung: *Hybophanes* Först.

33. *H. scabriculus* Grav. ♀ (19. 6.): Der weiße Fühlerring fehlt hier; der Hinterleib ist ganz schwarz, nur die 3 letzten Tergite mit weißlichem Endsaum. ♀ (22. 6.): Normal.

13. Gattung: *Callidiotes* Först.

34. *C. luridator* Grav. ♂♂ und ♀♀ (27. 7.—27. 8.): Häufig, besonders die ♂♂. Die hinteren Schenkelringe mehr hellgelbrot.

14. Gattung: *Perilissus* Holmg.

35. *P. filicornis* Grav. Beide Geschlechter häufig.

36. *P. (Ecclinops) subcinctus* Holmg. 2 ♂♂ (2. 7.): 1 ♂; Kopf schwarz, Gesicht, Mund und Wangen rotgelb, Scheitel beiderseits der Punktaugen mit großem, rotem Fleck; Rückenfurchen angedeutet, ganz flach; Mittelsegment vollständig gefeldert; Spiegelzelle gestielt, nicht groß die Außenader unvollständig; Stigma groß, Radius aus der Mitte entspringend; Nervellus postfurkel, etwas vor der Mitte gebrochen; Hinterleib schwarz, die Tergite 2 und 3 braun; die Hinterhüften größtenteils schwarzbraun, die Hinterschenkel gelbrot mit braunem Anfluge; die Hintertarsenglieder an ihrer Basis schmal hell. Das zweite ♂: Der postfurkale Nervellus etwas vor der Mitte gebrochen; das 3. Tergit ganz rotgelb, das 2. Tergit schwarz, mit rotgelber Einfassung ringsum; Hinterhüften nur außen mit braunem Strich. Nach Morley = *P. spilonotus* Steph.

Variation. 1 ♂ (1. 8.): Gesicht, Kopfschild, Oberkiefer, Taster, Unterseite des Schaftes, Halsrand, Nähte des Thorax, Callus und Flügelschüppchen rötlichgelb; auf dem Scheitel neben den Punktaugen ein großer roter Fleck; Mittelbrustseiten mit vielen kleineren und größeren Punkten, wenig glänzend, mit glänzendem Spekulum; Felderung des Mittelsegments undeutlich; das 1. Tergit schmal rotgelb gerandet, die Tergite 2 und 3 gelbrot, das zweite auf der Scheibe breit schwarz; Tergit 4 in der Mitte rötlich scheinend; Beine hell rötlichgelb, Vorderhüften und Schenkelringe gelblich, Spitze der Hinterschenkel und Hinterschienen nebst den Hintertarsen geschwärzt; die Basis der Hintertarsenglieder 1—4 schmal hell; Spiegelzelle im Vorderflügel verwischt.

37. *C. pallidus* Grav. 2 ♀♀ (13. 8.): Die Tergite 4—6 dunkel gefleckt, im übrigen das ganze Tier trüb rötlichgelb.

15. Gattung: *Catoglyptus* Holmg.

38. *C. fortipes* Grav. ♀ (2. 7.): Variation. Die hinteren Schenkel sind ganz schwarz; die Basis des 1. Tergits schwarz, von da ab, wo die Verbreiterung desselben beginnt, rot gefärbt; die Tergite 7 und 8 geschwärzt. ♀ (9. 7.): Fjerstedter Gehölz. Normal.

39. *C. crassipes* Holmg. ♂ (8. 7.): Gesicht, Flügelschüppchen und die ganzen Hinterbeine schwarz, die Hinterschienen an ihrer Basis (schmal) und die Sporen rötlichgelb; Fühler unterseits rostgelb, oberseits schwarz; die Tergite 2—5 gelbrot, 2 an der Basis und 5 an der Spitze geschwärzt. ♀ (10. 7.): Fühler unterseits und an der Spitze rostrot; Mittelsegment mit 5 oberen Feldern; der 2. Abschnitt des Radius gerade verlaufend.

16. Gattung: *Stiphrosomus* Först.

40. *St. ullrichi* Tschek. ♂ (11. 6.): Die 4 vorderen Hüften gelb, nur an der Basis schwarz, ihre Schenkelringe rein gelb; die ganzen Hinterhüften schwarz, ihre Schenkelringe gelb, oberseits schwarz und gelb; die Hintertarsen weißlichgelb mit braunem Anfluge; die Tergite 2 und 3 sind an ihrer Basis eingedrückt, 2—4 gelbrot.

17. Gattung: *Mesoleptus* Grav.

41. *M. cingulatus* Grav. ♂ (11. 6.): Kopf nach hinten allmählich rundlich sich verschmälernd; Mittelrücken wie bereift; hinterer Teil des gelb gefärbten Schildchens und Hinterschildchens schmutzig rötlichgelb; die Tergite 3—5 auf ihrer Mitte schön rotgelb gefärbt, seitlich mit schwarzen dreieckigen Flecken. ♀ (28. 6.): Thorax nur an den Seiten unten rot, ebenso das Schildchen rot; Hinterleibsbasis rötlich, die Tergite 2—4 rot, seitlich geschwärzt. 3 ♂♂ (28. 6.): Bisweilen auch noch ein Fleck vor dem Schildchen auf jeder Schildchenleiste gelb. ♂ (2. 7.): Die Tergite 3—5 in der Mitte mit rötlichem Längsstreifen. ♂♂ (9. 7.): Die Tergite 1—7 hinterwärts in der Mitte mit dreieckigen weißen oder gelben Flecken. Die ♂♂ nicht selten. Auf Dolden.

42. *M. prosoleucus* Grav. ♀ (9. 7.): Gesicht vollkommen gelb, Schildchen nur mit gelben Punkten; das 1. Tergit hinten und die Tergite 2—6 gelbrot, letzteres hinten nebst Tergit 7 schwarz; ♂♂ (9. 7.): Das 2. Tergit hinten schmal und die Tergite 3 und 4 gelbrot, letztere mit schmaler schwarzer Binde in der Mitte querüber oder mit je 2 schwarzen Punkten. Ein ♂ zeigt das Schildchen mit gelber Mittelbinde. ♂ (13. 8.): Fjerstedter Gehölz. Schildchen jederseits mit einem gelben Fleck.

43. *M. silvaticus* Woldst. ♀ (22. 7.): Woldstedt hat nur das ♂ beschrieben, Schmiedeknecht das ♀ hinzugefügt. Des letzteren Angaben treffen auf das von mir erbeutete ♀ zu; indes dürfte diese Art wohl nur eine Variation der sehr veränderlichen *M. cingulatus* Grav. sein. — Bei meinem ♀ sind die Hinterschienen gelbrot, in der unteren Hälfte nach außen geschwärzt; die Tergite 2—5 in der Mitte mit rötlichem Längsstrich, 4 und 5 mehr kastanienbraun.

18. Gattung: *Hadrodactylus* Först.

44. *H. typhae* Geoffr. ♂♂ und ♀♀ (11. 6.—9. 7.): Im sumpfigen Gelände häufig. Die Tergite 2—4 schön rot, erstes bisweilen geschwärzt; 1 ♂ hat die Hinterschlenkel an ihrer Spitze schwarz.

19. Gattung: *Gunomeria* Schmiedekn.

45. *G. macrodactyla* Holmg. ♂♂ (2. 7.): In das gelb gefärbte Gesicht ragt von oben her ein schwarzes Dreieck hinein; die Hintertarsen sind nach dem Ende zu gebräunt. ♂♂ und ♀♀ (7. 7.—26. 7.): Bewohner von Sumpfvegetation. Roman vereinigt diese Gattung mit der Gattung *Hadrodactylus*.

20. Gattung: *Synomelix* Först.

46. *S. albipes* Grav. 2 ♂♂ (18. 6.): Das Gesicht ist nicht ganz gelb, sondern zeigt jederseits 2 gelbe Flecken, der gelbe Längsstrich unterhalb der Fühlerbasis fehlt. ♂ (10. 8.): Der Strich unter der Fühlerbasis fast ganz gelb; Tergit 4 basal schwarz, in der hinteren Hälfte rot. ♂ (15. 8.): Wangen nicht gelb; Hüften schwarz, die vorderen an der Spitze gelb; die 4 vorderen Schenkelringe nebst dem hinteren Trochantellus gelb; die Hinterschienen an der Basis bis zur Hälfte herab gelblichweiß; Flügelschüppchen, Schulterbeulen und ein Strich unter der Flügelbasis gelb. 2 ♀♀ (3. 9.) — Identisch mit *S. albipes* var. *ochrostoma* Grav. ist *Pantorhaestes curvulus* Thoms. (nach Roman). — Auf Dolden.

21. Gattung: *Pantorhaestes* Först.

47. *P. xanthostomus* Grav. ♂ (28. 6.): In der Färbung veränderlich. Gesicht außer der gelben Makel in der Mitte beiderseits unten neben den Augen mit einem gelben Strich; die Schenkel sind rot, an der Basis geschwärzt, Hinterschienen gelblich, nach dem Ende zu rot. An sumpfigen Orten. ♀ (2. 7.): Unterhalb der Fühlerbasis ein gelber Halbkreis, der mit seiner Öffnung nach unten gerichtet ist. ♀♀ (5. 7.—7. 7.): Gesicht schwarz. ♂♂ (10. 7. und 24. 7.): Gesicht schwarz; die Hinterschienen mehr gelblich, am Ende geschwärzt; nur die Tergite 2 und 3 (verschwommen) rot. ♂ (24. 8.): Zeigt einen Übergang zu *P. curvulus* Thoms., indem das ganze Gesicht gelb gefärbt ist. ♀ (1. 9.): Zwischen den Fühlern ein gelber Fleck; der glänzende Hinterleib ist reichlich dunkel, nur Tergit 2 hinten (schmal), 3 an der Basis (breit) und 4 an der Basis (schmal) rot; die Hinterschlenkel sind schwarz und rot ♂ (1. 9). In Sumpfvegetation.

22. Gattung: *Euryproctus* Holmg.

48. *E. nemoralis* Geoffr. ♀ (13. 8.): Fjerstedter Gehölz.

23. Gattung: *Himertus* Först.

49. *H. defectivus* Grav. 2 ♀♀ (23. 6.): Der weiße Fühlerring ist nur schwach ausgebildet. Bei einem ♀ sind bei den Hintertarsen Glied 2 in der Endhälfte und das Endglied rot. ♂♂ und ♀♀ (2. 7.—17. 8.): Bei einem ♂ fehlt der helle Fühlerring.

24. Gattung: *Synodites* (Först.) Thoms.

50. *S. notatus* Grav. ♂ (2. 7.): Mittelrücken und Mittelbrustseiten glatt und glänzend, die Rückenfurchen lang und tief; die vorderen Hüften gelb, an ihrer Basis schwarz, die hinteren Hüften schwarz, die Schenkelringe rot bis braun. ♂ (15. 8.): Die gelbe Linie unter den Flügeln fehlt. ♀ (3. 9.): Kopfschild vorn rötlich; die Vorderhüften wie beim ♂, ebenso die Schenkelringe; Tergit 1 hinten und die Tergite 2—4 rot, der Rest braun; die Tergite 4—7 hinten gelb gerandet.

25. Gattung: *Hypamblys* Först.

51. *H. buccatus* Holmg. 3 ♀♀ (2. 7.): Fühler kräftig, so lang wie der Körper; Gesicht (bis auf einen schmalen schwarzen Mittelstreifen), Mund, Wangen und Fühlerschaft gelb; ferner sind gelb: ein Streifen am oberen Rande des Pronotums und das untere Ende des Pronotums, die Flügelschüppchen, Flügelbasis und ein Streifen an der Mittelbrust, ferner die Vorderhüften nebst ihren Schenkelringen. Die Hinterhüften sind schwarz, an ihrer Spitze gelb, die hinteren Schenkelringe basal oberseits mit braunem Fleck, sonst gelb; alle Schenkel, Schienen und die 4 Vordertarsen rotgelb, die Hintertarsen schwarz. Die Brustseiten sind fast glatt, seicht punktiert und sehr glänzend; das matte Mittelsegment kurz, mit area media und area petiolaris. Der Hinterleib ist schwarz, die Tergite 1—3 (4) mehr oder minder breit rot gerandet; Stigma braun; Bauchfalte gelb.

26. Gattung: *Genarches* Först.

52. *G. sulphuratus* Grav. Nicht selten. ♂ (20. 8.): Gesicht ganz gelb, Flügelschüppchen schwarz; die Vorderhüften nebst ihren Schenkelringen gelb, alle an der Basis mehr oder minder geschwärzt; die Hinterhüften nebst den Schenkelringen schwarz, letztere gelb gefleckt; die 4 Vorderschenkel gelbrot, die hinteren schwarz; die Schienen gelb, die 4 vorderen an der Spitze rotgelb, die hinteren daselbst schwarz; Tergit 1 an der Spitze breit und die Tergite 2—4 ganz gelbrot, das letztere an seiner Spitze geschwärzt. ♂♂ und ♀♀ (24. 8.—7. 9.): Bei einem ♂ das Gesicht größtenteils gelb, die inneren Augenstreifen schwarz; alle Hüften und alle Trochanteren schwarz, alle Trochantellen rot bis braun.

27. Gattung: *Lagarotus* Thoms.

53. *L. semicaligatus* Grav. Nicht selten. ♂♂ und ♀♀ (25. 8. bis 11. 9.): ♀ (2. 9.): Nervellus in der Mitte gebrochen, Hinterleib ganz schwarz. ♂ (6. 9.): Das 3. Tergit schwarz, hinterwärts rot. ♀ (7. 9.): Die Tergite 2 und 3 rot, Nervellus in der Mitte gebrochen; die Spitze der Hinterschenkel schwarz. Auf Dolden.

Var. *nigricans* nov. var. ♂ (27. 7.): Dieses ♂ unterscheidet sich in der Färbung von der normalen dadurch, daß die Hinterknie schwarz sind und das Stigma schwarzbraun mit heller Basis, nicht bräunlichgelb, ist; die Tergite 2—4 sind größtenteils rot.

28. Gattung: *Alexeter* Först.

54. *A. sectator* Thunb. (= *A. ruficornis* Grav.) 2 ♂♂ (9. 7.). Diese Art variiert in der Färbung erheblich; ein ♂ hat das Schildchen schwarz. 2 ♂♂ (25. 7.). ♀ (2. 8.): Eine Variation mit 2 gelben Längsstreifen unterhalb der Fühler, außerdem über den Ecken des Kopfschildes je ein aufrecht stehender gelber Dreieckstreifen. ♂♂ und ♀♀ (13. 8.—8. 9.): Schildchen bisweilen schwarz (Var. 2 bei Schmiedeknecht). An feuchten Stellen.

55. *A. testaceus* F. ♀ (27. 8.): Stirn, Scheitel und Hinterhaupt rotbraun; Schildchen, Flügelschüppchen und Callus gelblich; die Tergite 4—7 hinterwärts gebräunt. ♂♂ und ♀♀ im Monat August nicht selten. In der Färbung nähern sich einige der Art *A. inconspicuus* Schmiedekn. sehr, doch sind sie etwas größer und kräftiger. Letzte Spezies dürfte artlich wohl schwer von *A. testaceus* zu unterscheiden sein. So hat ein am 13. 8. gefangenes ♂ hat folgende Färbung: Alle Hüften und Schenkelringe gelblichweiß; Endrand von Tergit 1 und die Tergite 2—4 rot, das 2. Tergit größtenteils (basal) und das 4. Tergit an seiner Spitze geschwärzt; Schildchen größtenteils gelblich, Hinterschildchen schwach rötlich; Mittelbrustseiten unten und die Mittelbrust (größtenteils) gelbweiß. Länge: 11 mm.

56. *A. fallax* Holmg. ♂♂ und ♀♀ (24. 8.—10. 9.): ♂♂ (29. 8.): Schildchen schwarz; der Postpetiolus am Ende und die Tergite 2—4 rot, das letztere an der Spitze geschwärzt; Nervulus interstitial oder etwas hinter der Gabel, Nervellus fast oppositus, etwas hinter der Mitte gebrochen; Hüften und Schenkelringe schwarz, letztere an ihrer Spitze gelb oder rot; Hinterschienen rot, an der Spitze (breit) schwarz; Hintertarsen dunkel. ♀♀ (25. 8. und 3. 9.): Gesicht mit 2 großen gelben Flecken, ein Streifen in der Mitte und die inneren Augenstreifen schwarz.

29. Gattung: *Barytarbes* Först.

57. *B. flavoscutellatus* Thoms. ♂ (20. 7.): Gelb sind: Gesicht, Mund, Wangen, Schaft unten, Halsrand, Callus, Flügelschüppchen,

Strich unter den Flügeln und Spitze des Schildchens; weißgelb sind: Die 4 Vorderhüften, alle Schenkelringe (die hinteren basal gebräunt), die Mittelbrust, die Hinterschienen in der Mitte breit, die langen Hintersporen und die Unterseite der im übrigen schwarzen Hinterhüften; gelbrot sind: Die Tergite 2—4, letzteres am Ende geschwärzt, und die Schenkel und Schienen; die kräftigen Hinterschenkel sind am Ende dunkel. ♂ (10. 8.): Entspricht genau der Beschreibung Thomsons; das von Schmiedeknecht auf Seite 2914 seiner Opusc. Ichneum. erwähnte ♂ (*B. hilarellus* nov. sp.) gehört sicher dazu. Halsrand und Strich unter den Flügeln gelb; die Hinterschienen schmutzig gelbweiß, an der Basis und an der Spitze (breit) schwarz; die Hintersporen weißlich. ♂ (10. 9.).

30. Gattung: *Scopesus* Thoms.

58. *S. bicolor* Grav. Mehrere ♂♂ (9. 7.): Schultern mit gelbem Fleck. 2 ♀♀ (9. 7.): Ein ♀ hat die Tergite 1—4 rot, das 4. Tergit in der hinteren Hälfte schwarz. Fjerstedter Gehölz.

59. *S. frontator* Thunb. (= *S. rufolabris* Zett.): ♀ (10. 8.): Hinterschenkel rot, an der Spitze breit schwarz. ♀♀ (12. 8 — 1. 9.).

60. *S. macropus* Thoms. ♂ (13. 8.): Thorax mit gelben Schulterflecken; Vorderhüften und ihre Schenkelringe gelb, ebenso die Vorderschienen mit ihren Tarsen größtenteils; die Hinterhüften sind schwarz, an ihrer Spitze nebst den Hinterschenkelringen gelb, letztere oberseits basal mit schwarzem Strich; Schenkel rot, die hinteren an ihrer Spitze (schmal) geschwärzt; die Hinterschienen gelblich bis rötlichgelb, an der Basis schwach braun, an der Spitze geschwärzt; die Tergite 2—4 bräunlichrot, das letztere in der Endhälfte dunkel gefärbt.

31. Gattung: *Mesoleius* Holmg.

61. *M. linitus* Holmg. ♀ (11. 6.): Diese Art hat Ähnlichkeit mit *M. haematodes* Grav. Alle Schenkel kräftig, gelbrot; Hinterschienen an der Basis rostbraun, die Hintersporen gelblichweiß, die Hintertarsen im Verhältnis kräftig. Schildchen seitlich gelb gefleckt; das Mesosternum vorn ebenfalls mit 2 gelben Flecken; Stigma gelb, nach dem Ende zu verdunkelt.

62. *M. intermedius* Grav. Nicht selten. ♂ (18. 6.): Die Hüften sind ganz gelb, die hinteren an der Basis geschwärzt; Halsrand und zwei Längsstreifen an der Mittelbrust gelb; die Tergite 2—4 gelbrot, das 4. Tergit in den Vorderecken und am Hinterrande geschwärzt. ♂♂ (8. 7. — 10. 7.). ♀♀ (24. 8. und 3. 9.): Schildchen an der Spitze gelblich. ♀♀ (6. 9.): Das 1. Tergit mit langen Kielen, die Tergite 2 und 3 rot, das 4. Tergit rot mit schwarz vermischt. Ein ♀ hat neben den Rückenfurchen zwei kurze gelbe Striche. Hinterhüften schwarz, hier und da bräunlich schimmernd.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Pfankuch Karl

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Ichneumoniden-Fauna Nordschleswigs. VI. 150-156](#)